Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Nürnberg-Eibach

eibach-evangelisch.de

Johanneskirche

Juni / Juli 2023

Aus dem Inhalt

Jubelkonfirmationen 4
Musik 5
Bunte Seiten 9
Kinder, Jugend, Familien 14
Gottesdienste 20
Senioren 22
Rückblick 24
Blick nach Reichelsdorf 28
Überblick 39
Freud und Leid 39
Adressen 40

Zeit, bitte bleib stehen, bleib stehen
Zeit, das soll immer so weitergehen
Zeit, es ist so schön, so schön
Ein jeder kennt den perfekten Moment

„Rammstein" singen so von dem, was wahrscheinlich wirklich jeder kennt: dass es solche und solche Zeit gibt: Zeit, die dahinfließt. Die man nutzen kann und verplempern; gestalten und verwirken; die sich lang-weilig dehnen kann und so schnell vergeht. Lebenszeit. Und Zeit, die ganz dicht und voll wird; am besten stehen bleiben soll; ein Moment Zeit voll von erfülltem Leben; glücklich und „richtig".

Im Neuen Testament finden sich für diese zwei unterschiedlichen Zeiten auch zwei Zeitbegriffe: „Chrónos" für die Zeit, die fließt, vergeht, voranschreitet; und „Kairós" für die erfüllte Zeit, die Fülle der Zeit. Wo sich ein „Kairós" erleben lässt im gelebten Leben, da wird etwas erfahrbar vom Reich Gottes, seiner Nähe, erzählt Jesus immer wieder seinen Jüngern. Mitten in unsere Zeit bricht dann etwas von der ganz anderen „Zeit" Gottes ein. Und lässt unsere Zeit dann nicht einfach weiterlaufen wie zuvor, sondern hat Anspruch, Macht und Kraft, unsere Zeit und Welt zu verändern – die, die fließt und an der Uhr abzulesen ist.

In dieser Spannung steht das Motto des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentags in der zweiten Woche nach Pfingsten, der hier in Nürnberg stattfinden wird: „Jetzt ist die Zeit".

Im Markusevangelium ist dort die Rede vom „Kairós", von der Gegenwart Gottes. Die wir erwarten, erhoffen, gerade auch in den Tagen des Kirchentags; die uns auch verheißen ist. Und die Kraft frei setzen soll, damit wir unsere Zeit und Welt neu und anders und heilvoll gestalten. Sie nicht verplempern und verwirken, sondern als Menschen in ihr Leben, die die Gegenwart Gottes antreibt.

So nachvollziehbar es sein mag, dass hier und da im „perfekten Moment" die Zeit doch stehen bleiben mag: der Geist Gottes, der unser Leben an Pfingsten füllt, lässt uns eben nicht starr stehen, sondern dynamisch weitergehen – bis zum Ziel, an dem alle Zeit „erfüllte Zeit" wird.

Auf die Spur solcher Zeit können Sie sich begeben mit dem Kirchentagsprogramm – mit diesem QR-Code ist es nur einen Klick entfernt:

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Benjamin Schimmel

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. *1.Mose 27,28*

Passend zum Monatsspruch Juni müssten eigentlich die Lebkuchen und Schoko-Weihnachtsmänner bereits wieder die Supermarkt-Regale bevölkern.

„O Heiland, reiß die Himmel auf" wäre das stimmige Adventslied für den Juni: *„O Gott, ein' Tau vom Himmel gieß, im Tau herab, o Heiland, fließ."*

„Sommerweihnacht" wird der Tag Johannes des Täufers am 24. Juni nicht umsonst hier und da auch genannt. Denn in der biblischen Advents- und Weihnachtsgeschichte in den beiden ersten Kapiteln des Lukasevangeliums sind die beiden ganz eng verknüpft: Johannes und Jesus. Ihre Geburtsgeschichten werden parallel erzählt, die Geburt des Johannes als Vorzeichen für den kommenden Messias erzählt. Johannes gehört als *der* große Hinweis auf die Geburt Jesu unmittelbar in die Weihnachtsgeschichte. Da das Lukasevangelium erzählt, dass Johannes sechs Monate älter ist als Jesus, findet sich sein Gedenktag in Entsprechung zum Weihnachtsfest im Juni. In den Monaten, die jahreszeitlich so reich und voll sind. In segensreichen Jahren voll vom „Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle".

Im „Tau des Himmels" ist dieser Segen ganz konzentriert – in der Sprache der Bibel steht er für den ganz handfesten Segen, von dem wir Tag für Tag leben; aber von da aus auch für jeden Segen, jede „Erfrischung" Gottes, die er schenkt.

Die biblische Theologie speist sich immer wieder aus vielen und reichen Verknüpfungen von Begriffen und Wendungen. Und so auch die Geschichte des christlichen Glaubens. Nicht beliebig, sondern mit einem tiefen Blick in die Geschichte Gottes mit uns Menschen.

In all dem steckt eine Ahnung davon, wie man all das zusammensehen kann: den Segen des Jahres, die Ernte des Sommers, das Leben von den Früchten des Feldes und den Gott, der uns nahekommt, in Jesus Christus segnet über alle Segnungen des Lebens hinaus. Ein Wissen darum, dass mit Weihnachten der kommt, der das Leben und alles zum Leben schenkt; der, wie es im Adventslied heißt *der* „Tau des Himmels" ist.

In diesem Juni, zur Sommerweihnacht, gibt es zu sehen, wie in weihnachtlich-österlicher Perspektive alles miteinander verwoben ist: es kommt der, der alle guten Gaben gibt. Mit ihm kommt die Welt zum Blühen. Mit ihm zieht das Leben bei uns ein. Dort, wo das Leben blüht und voll ist von den Gaben Gottes, da ist er auch gegenwärtig.

Dass Sie so unter den Segnungen des Jahres den Segen Gottes selbst erleben wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Benjamin Schimmel

Am 19. März wurden wieder Jubelkonfirmationen gefeiert.
Oben: Goldene Konfirmation.

Diamantene Konfirmation

Eiserne Konfirmation.

Alle Fotos: Foto + Studio HESSE

Gnaden Konfirmation

Gospel & Brass

Serenade der St. John Gospelsingers und des Posaunenchors

der Johanneskirche Eibach

Samstag, 8.7.23

19.30 Uhr

auf dem

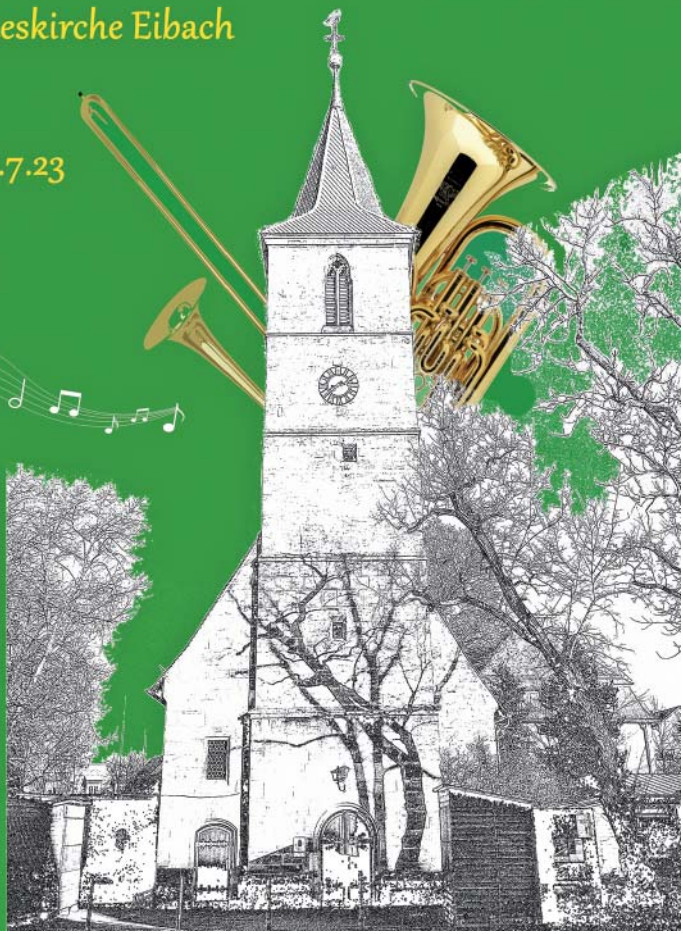
Kirchplatz,

bei schlechtem

Wetter in der

Johanneskirche

Eintritt frei



Herzliche Einladung!

Heiteres Konzert am
Mittwoch, 28. Juni 2023
um 17 Uhr
im Gemeindesaal der
Nikodemus Kirche
Stuttgarter Str. 33
90449 Nürnberg

Rottraut Gäbler, Gesang
Ursula Bildt,
Klavierbegleitung

Eintritt frei.
Über eine Spende für die Kirchenmusik würden wir uns freuen.

Johanneschor

Herzliche Einladung an die Gemeinde
zum Gottesdienst am Montag, 19. Juli 2023 um 19 Uhr

Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr meines Herzens Lust;
ich sing und mach auf Erden kund, was mir von dir bewusst.
EG 324, Text Paul Gerhardt (1653)

Sie werden sich fragen, warum dieser Gottesdienst an einem Montag stattfindet? Der Grund ist naheliegend: Jeden Montag finden die Chorproben unseres Kirchenchores statt. Frau Petra Schuller ist seit 15 Jahren unsere bewährte Leiterin.

Jedes Jahr aufs Neue stehen wieder die Ehrungen für langjährige Chorsängerinnen und Chorsänger an. Ausgezeichnet und geehrt werden dieses Jahr unsere langjährigen Chormitglieder:

Willi Rosenzweig	65 Jahre
Rottraut Gäbler	60 Jahre
Helga Hübner	30 Jahre
Luise Schicktanz	30 Jahre

Die Texte der Urkunden, ausgestellt vom Verband evangelischer Chöre, bezeugen

das vielfältige Engagement und die langjährige Chorarbeit der Geehrten.

Wir vom Kirchenchor schließen uns den Glückwünschen an, ebenso ergeht ein herzlicher Dank für das Durchhaltevermögen an unsere langjährigen Sängerinnen und Sänger. Dieser Dank gilt selbstverständlich auch allen Chormitgliedern, die Montag für Montag um 18:45 Uhr im Gemeindehaus an den Proben teilnehmen.

Unser Chor besteht mittlerweile zu fast einem Drittel aus Gemeindemitgliedern der Nikodemus Kirche, wir sind ganz selbstverständlich zu einer klingenden Einheit verschmolzen.

Die Liturgie in diesem Gottesdienst werden Frau Pfarrerin Hildegard Bergdolt von unserer Gemeinde und Frau Pfarrerin Eva-Maria Kaplick von der Nikodemus Gemeinde übernehmen

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit mit den Sängerinnen und Sängern bei einem Gläschen Wein oder O-Saft ein paar Worte zu wechseln. Vielleicht bekommen Sie Lust bei der nächsten Chorprobe reinzuschnuppern. Jede Stimme hat ihren eigenen Klang, ihren eigenen Ton, der uns beim miteinander Singen vielleicht gerade noch fehlt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

„Jeder braucht Musik, nicht als Luxus, sondern als Notwendigkeit. Das gilt für Zuhörer und Musiker gleichermaßen."

Zitat Sir Simon Rattle

Rottraut Gäbler

Bewegungsangebote

ÖKUMENISCHER TANZKREIS
Gesellige internationale Mitmachtänze für alle Tanzfreudigen. Neue interessierte Tänzerinnen, Tänzer sind jederzeit willkommen.
22.06., 17 - 18:30 Uhr, GH.
Gerlinde Knopp ☎ 6496998
Sieglinde Kräußel ☎ 644683

FITNESSKURSE
Wirbelsäulengymnastik I,
Donnerstag, 9 - 10 Uhr, GH
Wirbelsäulengymnastik II,
Donnerstag, 10 - 11 Uhr, GH
Karin Wunder ☎ 646362

Rückentraining I:
Freitag, 08:45 - 09:45 Uhr, GH
Rückentraining II:
Freitag, 09:45 - 10:45 Uhr, GH
In beiden Kursen sind aktuell noch Plätze frei!
Ingrid Lassak, ☎ 6493225

Chorproben

ST JOHN´S GOSPELSINGERS
Montag, 20 - 21:30 Uhr, Saal
Alexander Schlegel
Mail: mail@alexander-schlegel.de

KIRCHENCHOR
Montag, 18:45 - 19:45 Uhr, Saal
Petra Schuller ☎ 0170 3219803
Mail: petra.schuller@t-online.de

POSAUNENCHOR
Dienstag, 20 Uhr, Saal
Jungbläser u. Anfänger nach Vereinbarung.
Johannes Seitz ☎ 646778
www.posaunenchor-eibach.jimdo.com

AUTUMN LEAVES
Probe nach Vereinbarung
Dr. Martin Affolderbach
☎ 0911 4087549
Mail: martin@affolderbach.de

Treffpunkte

MIDLIFE-KREIS STATT MIDLIFE CRISES
02.06. um 20 Uhr: Themenabend: „10 Jahre Shanghai" Robert Scheunpflug berichtet über seine Jahre in Shanghai
Sonntag, 09.07. Gemeinsamer Ausflug nach Nördlingen. Treffpunkt, Uhrzeit und Mitfahrmöglichkeiten bitte erfragen
Gabriele Antos ☎ 6493286,
Horst Jäger ☎ 645977

BETA-KREIS
Treffpunkt für alle, die mehr über die Bibel erfahren und sich über ihren Glauben austauschen wollen.
15.06., 29.06., 13.07, u. 27.07. im Gemeindehaus, jeweils 20 Uhr, Kontakt: Friedrich Benning ☎ 24066352.

KIRCHENVORSTAND
Donnerstag, 20.07., 19 Uhr, GH
Die Sitzungen finden öffentlich statt.

Kirchweih & Gemeindefest am 25. Juni

An Johanni feiert unsere Gemeinde „Geburtstag", unsere Johannes-Kirche ihren Patron.

Die Eibacher Kärwa erinnert rund um dieses Datum und quer durch unseren Stadtteil daran.

Wir laden herzlich ein zum Festgottesdienst am 25. Juni um 9:30 Uhr in unserer Johanneskirche, mitgestaltet von unserem Kirchenchor, um 11 Uhr zum Familiengottesdienst mit dem Kinderchor und zum Fest rund um den Kirchturm!

Neben Gegrilltem, Getränken, Grünem und Kuchen wird es auch wieder Aktionen für Kinder geben (insbesondere nach 14 Uhr, wenn uns der Kindergarten besucht).

Weil es sich im vergangenen Jahr bewährt hat, auch in diesem Jahr: Speisen und Getränke werden unentgeltlich zu haben sein. Im Hintergrund steht dabei die Umsatzsteuerpflicht, die uns in Zukunft betreffen würde, wenn wir die Bemessungsgrenze überschreiten; daher sind wir gezwungen, die Umsätze der Kirchengemeinde möglichst zu reduzieren. Wichtig ist uns zudem, dass so auch Menschen die Möglichkeit der Teilhabe haben, denen es sonst finanziell nicht möglich wäre.

Wir bitten daher an diesem Tag an den beiden Spendenboxen – und gerne auch mittels der Überweisungsscheine in diesem Gemeindebrief – um eine großzügige Spende für die Gemeindearbeit, damit ein solches Fest auch in Zukunft möglich bleibt.

Des Weiteren benötigen wir natürlich auch viele Helfer, ohne die ein Gemeindefest nicht zu stemmen ist! Wir sind daher dankbar, wenn Sie sich beteiligen: mit Kuchen- und Salatspenden, mit tatkräftiger Mithilfe beim Auf- und Abbau, an den Ausgabeständen, in der Küche...

Wenn Sie Zeit und Kraft haben, wenden Sie sich doch bitte an unser Pfarramt: 649925. Oder Sie tragen sich mit Hilfe des QR-Codes links direkt in die Helferliste ein.

Für alles Mithelfen ein herzliches „Vergelt's Gott!"

ErzählRäume
Leben und Geschichten teilen

Im Westen was Neues (oder: Es tut sich was im Raum):

Wir weiten den Raum der einzelnen Kirchengemeinden und wagen gemeinsam etwas ganz Neues: Wir eröffnen einen ErzählRaum.

ErzählRäume ermöglichen Kontakt und Begegnung. Sie entstehen da, wo Menschen sich treffen. Zu einem ausgewählten Thema teilen sie persönliche Geschichten und Erfahrungen miteinander.

Im Hören und Erzählen entfaltet sich das Leben in allen Farben und Facetten. Oft kraftvoll. Manchmal auch überraschend. Beim Teilen von persönlichen Geschichten können ErzählRäume Brücken schlagen zwischen Menschen, Generationen und Gemeinden.

Wir, das sind drei Frauen aus dem Kirchenvorstand der drei Gemeinden:

Christine Otto aus Reichelsdorf, Ingrid Rösch aus Eibach und Eva Kaplick, Pfarrerin in Röthenbach haben eine Fortbildungsreihe beim forum erwachsenenbildung - Evang. Bildungswerk – besucht. Schon während unserer Fortbildungstreffen haben wir gemerkt wie gut es tut, Geschichten zu erzählen und zu hören, die auf persönlichen Erfahrungen beruhen und von anderen zu hören. Wir möchten Menschen aus unseren Kirchengemeinden ermutigen, ihre Geschichte, ihr Leben zu teilen.

Unser erster ErzählRaum *„Geschichten vom Herbst – Sammeln und Ernten"* startet in Eibach am Donnerstag, 19. Oktober um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Der ErzählRaum kommt dann auch nach Reichelsdorf und Röthenbach. Mehr Infos dazu dann im Spätsommer.

Wenn Sie gemerkt haben: Das wäre was für mich, das würde ich gern mal ausprobieren, dann speichern Sie schon mal das Datum und sagen im Pfarrbüro Ihrer Kirchengemeinde Bescheid, dass Sie Interesse haben.

Wir freuen uns auf Sie.

Christine Otto, Ingrid Rösch, Eva Kaplick

Neues vom Helferkreis: Sommerkleidung für Männer gesucht

Während andernorts schon wieder Containerdörfer errichtet und Notunterkünfte bereitgestellt werden, geht es in der Anker-Dependance in Eibach vergleichsweise ruhig zu. Seit Wochen schon ist das Gebäude in der Wertachstraße nur zur Hälfte oder maximal zu zwei Dritteln belegt. Anfang Mai 2023 kommen die hier untergebrachten Menschen zu einem sehr großen Teil aus der Türkei und Syrien. Weitere Herkunftsländer sind Belarus, Tadschikistan und auch immer wieder Kuba. Ukrainische Geflüchtete werden nur noch in Ausnahmefällen im Ankerzentrum untergebracht, da sie seit mittlerweile über einem Jahr gleich nach ihrer Ankunft eine Aufenthaltserlaubnis in Deutschland beantragen können.

In den ersten Monaten des Jahres 2023 hatten wir es bei den neu Ankommenden fast ausschließlich mit männlichen Geflüchteten zu tun. Sie stellen immer noch die deutliche Mehrheit, allerdings suchen nun auch wieder häufiger Familien in Eibach Schutz. Nach wie vor ist die Fluktuation hoch, was die Arbeit für den Helferkreis enorm erschwert. Ganz deutlich zeigt sich das beispielsweise an der Kinderbetreuung, die wir einmal wöchentlich im Ankerzentrum anbieten. Jungen und Mädchen, vom Kleinkind bis zum Teenager, sollen hier für eine kurze Zeit dem Alltag entfliehen und ihre Sorgen vergessen können. Dabei wissen wir vorab nie, wie viele Kinder kommen werden und welcher Altersgruppe sie angehören. So muss von Woche zu Woche spontan entschieden werden, was zum Einsatz kommt: Badminton, Fußball oder Bobby Car? Bauklötze oder Memory? Wachsmalkreiden oder Aquarellfarben?

Oft werden die Kinder auch von Mama oder Papa begleitet, die die Gelegenheit nutzen, um mit Vertreter*innen des Helferkreises ins Gespräch zu kommen. Wenn weder Deutsch noch Englisch gesprochen wird, greifen wir auf den digitalen Übersetzer im Smartphone zurück oder verständigen uns mit Händen und Füßen, Mimik und Gestik.

Daneben betreiben wir weiterhin eine kleine Kleiderkammer, aus der wir neu Angekommene mit dem Nötigsten versorgen. Auch das Sammeln von Kleidung und Schuhen, Rucksäcken und Spielzeug allerdings gestaltet sich nicht gerade einfach, wenn man nicht weiß, welche Größen und Artikel in der kommenden Woche am dringendsten benötigt werden. Unseren Bedarf veröffentlichen wir auf unserer Webseite unter https://helferkreis-eibach-maiach.de/category/bedarf/ und passen die Angaben kurzfristig an. Derzeit nehmen wir bevorzugt Sommerkleidung für Männer an, vor

allem Hosen, und Jacken. Auch Rucksäcke können wir immer gebrauchen.

Die ehemalige Gemeinschaftsunterkunft in der Maiacher Isarstraße hat die Regierung von Mittelfranken nun in eine weitere Anker-Dependance der Erstaufnahmeeinrichtung Zirndorf umgewandelt. Das Gebäude ist auf gut 100 Personen ausgelegt und derzeit nicht voll belegt. Aus personellen Gründen schaffen wir es zur Zeit leider nicht, auch diese Unterkunft zu betreuen.

Wer unsere Arbeit unterstützen will, ist herzlich willkommen! Je nach persönlichem Interesse und Zeitaufwand lässt sich sicher ein Bereich finden, in dem man sich für geflüchtete Menschen in Eibach einsetzen und daraus jede Menge persönliche Befriedigung ziehen kann.

Für ein persönliches oder telefonisches Gespräch sind wir immer offen! Kontakt: Per E-Mail: kontakt@helferkreis-eibach-maiach.de. Telefonisch: 0911/9291-9146 (Anrufbeantworter, wir rufen zurück.)

Anke Evers

Wandergruppe

485. Gemeindewanderung am Samstag, den 17. Juni
Durch Wald und Schlucht: Von Rückersdorf nach Nuschelberg und durch die Bitterbachschlucht nach Lauf.
11,5 km. Hügeliges Gelände.
Treffpunkt: 08:15 Uhr Eibach Bahnhof, Abfahrt 08:31 Uhr. Umsteigen Nbg.-Hbf: RB 30 ab 9:08 Uhr nach Rückersdorf. Rückfahrt ab Lauf. TT Plus Preisstufe 4 kann besorgt werden.
Anmeldung am Mittwoch, den 14.06.23 ab 17 Uhr bei Margarethe Bühler, ☎ 437301 oder 01515 0932 528.

486. Gemeindewanderung am Samstag, den 15. Juli
Im Spalter Hügelland!
Spalt - Massendorfer Schlucht - Engelhof - Güsseldorf (Mittag) Müllersloch - Spalt
Ca. 10 km, zum Teil hügeliges Gelände.
Treffpunkt: 8:30 Uhr mit PKW am Zeitenwendeplatz, Kostenbeteiligung für Mitfahrer 5 €.
Anmeldung am Mittwoch, den 12. Juli ab 18 Uhr beim Wanderführer Helmut Rieder, ☎ 6497766

Angebote für Kinder

KIKO - KINDERCHOR
Mittwoch, 15 - 15:30 Uhr, BeZe
für Kinder der 1. - 3. Klasse
Mittwoch, 15:30 - 16 Uhr, BeZe
für Kinder ab der 4. Klasse
Chris Halmen ☎ 0176 20511982

CVJM in Eibach

KONTAKT
Walter Nützel ☎ 646707

TERMINE
20.06.: Gebetstreff Eibe, 19 Uhr, kleiner Saal

Evangelische Jugend

KONTAKT
Marion Hanek, marion.hanek@elkb.de
☎ 0152 57290074
Lara Götz, lara.goetz@elkb.de
☎ 0178 969 19 77

Rückblick

Bericht Konfifreizeit

Am 10. März haben sich die **Konfirmand*innen** mit Pfarrer Schimmel und den Teamern Lukas und Katja auf den Weg zum Schwanberg gemacht. Das ganze Wochenende konnten wir bei diesem Frauenkloster verbringen. Mit den einzelnen Stichworten der Konfirmand*innen haben wir einen kleinen Bericht geschrieben.

Für das Wochenende war eher schlechtes Wetter angesagt. Das hielt uns aber nicht davon ab, viel **Spaß** zu haben. Nach der Ankunft durften wir direkt die Zimmer beziehen. Wir waren in einem Bungalow untergebracht. Der Jungs- und der Mädchenflur war durch einen Zwischenraum getrennt. Hier konnten wir immer Zeit mit unseren **Freunden** verbringen. Neben vielen **lustigen** Programmpunkten wie dem Musikquiz, haben wir auch etwas über das **Abendmahl** gelernt. Das „Geheimnis" genauer kennenzulernen und zu erfahren welche Schätze, z.B. den tollen Kelch, unsere Kirche hat, war sehr **interessant** für uns. Einige **Spiele** haben uns nochmal richtig zusammengeschweißt und unseren **Zusammenhalt** gestärkt. Manche von uns fanden das **Schlafen** überflüssig. So konnten wir aber direkt um 6:30 Uhr in die Morgenandacht gehen. Diese haben die **Schwestern**, die auf dem Schwanberg in einer **Gemeinschaft** leben, gestaltet. Zwischen den verschiedenen Einheiten hatten wir immer wieder Zeit uns zu **entspannen**. Manche haben diese Pause auch für **Fußball** auf dem extra dafür angelegten Platz genutzt. Insgesamt war es ein **schönes** Konfiwochenende, das uns nochmal etwas zu unserem eigenen **Glauben** geführt hat.

MAK 15.02. in Rtb

Unser letztes Treffen des MAKs (Mitarbeiterkreises), welches die Gemeinden

Röthenbach, Eibach und Reichelsdorf umfasst, fand dieses Mal in gewohnter Runde statt. Nachdem wir es uns gemütlich gemacht haben und uns über die aktuellen News ausgetauscht haben, gab es reichlich Pizza für alle. Dann haben wir vergangene Aktionen und Events nachbesprochen und zukünftige geplant, wie zum Beispiel einen Ausflug am 18.05.23 in den Klettergarten. Um den Abend entspannt ausklingen zu lassen haben wir noch eine Runde Karten gespielt. Kabumms hieß das Spiel, das an diesem Abend einige Spieler neu für sich entdeckt haben.

Na neugierig geworden?

Komm zu unserem nächsten MAK am 21.06. im Jugendkeller in Röthenbach (Weiltinger Str. 17). Wir starten wie immer mit einem gemeinsamen Abendessen um 18 Uhr. – vielleicht diesmal auch mal etwas anderes als Pizza!

MAK 15.03. in Eibach

Am 15.03. fand der MAK im Jugendraum in Eibach statt. Um Jugendmitarbeiter glücklich zu stellen, braucht es nicht viel: Pizza! Natürlich gibt es bei uns auch mal etwas anderes zu essen:) Gut genährt widmeten wir uns also dem Austausch. Zuletzt sind Eibach und Reichelsdorf auf Konfifreizeit gefahren. Hier wurde kurz berichtet, wie es lief und die neusten Spiele ausgetauscht. Nach dem „offiziellen" Teil wurde es dann Zeit für Spiel und Spaß. So konnten wir den Abend entspannt bei interessanten Gesprächen ausklingen lassen.

MAK 19.04. in Reichelsdorf

Bei unserem letzten MAK haben wir es uns richtig gut gehen lassen. Alexi hat uns von Anfang bis Ende kulinarisch verwöhnt. Der Tisch war frühlingshaft gedeckt und auf jedem Teller befand sich schon der erste Snack (oder auch der 1. Nachtisch) - Schokomarienkäfer und -küken. Nachdem nach und nach alle da waren, konnten wir uns nach einem kurzen Gebet "Lieber Gott, segne flott. Amen." auch schon die superleckere Zitronenpasta schmecken lassen. Danach haben wir uns aber wirklich an die Arbeit gemacht – Veranstaltungen planen sich nunmal nicht von selbst. Nach getanem Werk sollte unsere kulinarische rote Schnur durch den Abend nicht abreißen. Als 2. Nachtisch bzw. 2. Snack gab es noch Blätterteig-Erdbeer-Schoko-Teilchen. Bei diesem Gaumenschmauß konnten wir den Abend mit ein paar Runden unseres aktuellen Lieblingsspiels "Kabumms" ausklingen lassen.

Katja Schinner

Termine Juni & Juli

Sommerfest 19.07.

Außerdem lasen wir wieder alle ein zu unserem Sommerfest. Um 18 startet bei hoffentlich besten Grillwetter unsere letzte Veranstaltung des Schuljahres, bevor es in die Sommerpause geht. Genauere Infos findet ihr auch immer auf unserem Rötheneichelsbachdorf-Blog, der immer mit den aktuellen Informationen gefüttert wird.

https://ejnikodemuskirche.com (QR Code S. 14)

Konfirmationen 2024

An alle potentiellen Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden bereits entsprechende Einladungsbriefe für den neuen Konfirmandenkurs verteilt, der im September beginnen soll.

Sollten Sie keine Post bekommen haben, Ihren Sohn / Ihre Tochter aber zum kommenden Kurs anmelden wollen, wenden Sie sich bitte (am besten per Mail) an unsere Sekretärin Gabriele Held (gabriele.held@elkb.de).

Am Donnerstag, 20. Juli 15:30–17:30 Uhr wird es dann möglich sein, die Anmeldungen persönlich abzugeben und offene Fragen im direkten Gespräch zu klären.

Benjamin Schimmel

Kirche öffnet Räume für Kinder und Jugendliche.
Gruppenangebote und Kindertreffs, Jugendgottesdienste, Konficamps, Schülertreffs, Mitarbeiterkreise, Freizeiten, Fortbildungen und vieles mehr sind aber nur mit Engagement und finanzieller Ausstattung möglich.

Ein Teil der Einnahmen unterstützt die Arbeit in den Dekanaten, mit dem anderen Teil finanziert die Evangelische Jugend Projekte auf Landesebene.

Informieren Sie sich über die Arbeit der Evangelischen Jugend Bayern.
www.ejb.de

Ihre Spende für die evang. Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kommt an

- per Überweisung:
Evangelische Jugend in Bayern
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02

- oder online:
www.sammlung.ejb.de

EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

Familienarbeit

KONTAKT
Marion Hanek, marion.hanek@elkb.de
☎ 0152 57290074

ELTERN-KIND-GRUPPEN
Kinder lernen neue Spielgefährten kennen und das Miteinander in einer festen Gruppe. Erwachsene begegnen anderen Eltern. Sie kommen miteinander ins Gespräch und können sich über Themen wie Entwicklung des Kindes, unterschiedliche Erziehungsstile, Ernährung, religiöse Erziehung, Geschwisterstreit und die eigene Rolle austauschen.
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt über das Pfarramt auf.

kinderpark eibach
Hier geht's Euch gut.

KINDERPARK EIBACH
Fröschegruppe Mo. - Do., jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus,
Silke Kramer, Heike Schreiber
Spatzengruppe Di. - Fr.
(Diese Gruppe pausiert zurzeit)
Für Rückfragen sind wir am besten per Email erreichbar:
vorstand@kinderpark-eibach.de

Weitere Informationen:
www.kinderpark-eibach.de

ELTERN-KIND-RHYTHMIK
für Kinder ab 1 Jahr
Kurs 1 Freitag, 9:30 - 10:30 Uhr, kl. Saal
Kurs 2 Freitag, 11 - 12 Uhr, gr. Saal
Kursleitung: Gerda Jansen
Anmeldung über das Pfarramt.

Rückblick

Stationengottesdienste in Eibach

Am 19.03. haben wir das Motto der evangelischen Kirche von „7 Wochen ohne Verzagtheit" aufgegriffen und in einen Stationengottesdienst eingebettet. Wir haben in einem Kamishibai die Geschichte von David und Goliath gehört. Sätze wie: „Meine Augen leuchten wenn..." und „Ich kann andere zum Strahlen bringen indem ich.." durften die Kinder vervollständigen. Außerdem konnte sich jeder einen biblischen Hoffnungsspruch mitnehmen für wenn's mal dunkel ist und nichts leuchtet. Die Kinder erfuhren, wie es ist, wenn es hell oder dunkel ist und testeten blind ihre Sinne. An unserer Bastelstation gestalteten sie alte CDs zu wunderschönen Dekogegenständen um. Es gab Zitronenkuchen und Zitronenlimo zu essen und trinken. Der Kinderchor von Chris Halmen hat uns musikalisch mit Liedern auf das Thema eingestimmt. Abschließend konnte jeder einen Segen in der Kirche erhalten und den Gottesdienst nochmals Revue passieren lassen.
Unter dem Motto des Kichentags „Jetzt ist die Zeit" stand der Stationengottesdienst am 07.05.2023 Die Kinder durften

den Erwachsenen aufschreiben, wofür sich die Erwachsenen Zeit nehmen sollten, weil die Kinder das wichtig finden. Auch wenn sich manchmal die Perspektiven unterschieden haben, schrieben

die meisten Kinder Dinge auf, bei denen sie Zeit mit den erwachsenen verbringen wollen (Basteln, Vorlesen, Ausflüge, ...). Als Zeitfresser, die uns von dem wichtigen im Leben ablenken, wurde auch von vielen Kindern Handy und Fernseher genannt. Beim Basteln einer Schildkröte konnten sie über Langsamkeit nachdenken, die Geschichte von Jesu Besuch bei Martha und Maia verdeutlichte ihnen, wie man Zeit nutzen kann. Tiere haben einen unterschiedlich schnellen bzw. langsamen Gang, was die Kinder an der Bewegungsstation nachspielten und sie erhielten eine Kleinigkeit zu Essen und zu trinken. Bei der Schreibstation dachten sie darüber nach, für was gerade Zeit ist oder wofür wir uns mehr Zeit nehmen sollten. Auch bei diesem Gottesdienst begeisterte der Kinderchor von Chris Halmen mit seiner Musik, bevor es am Schluss den Segen draußen im Garten beim Steinkreis gab.

Rückblick FrühstüXkirche am 23.04.2023

Viele hatten vorher gemeinsam im Gemeindehaus gefrühstückt, die Kinder schon miteinander gespielt und getobt, die Jugendlichen und Erwachsenen sich unterhalten.
Mit über 100 Menschen war die Kirche gut gefüllt, als der Gottesdienst um 10 Uhr begann. „Hallo, Gott, ich spreche mit dir!" Das war unser Thema. Wie spreche ich eigentlich mit Gott? Kann ich ihm wirklich Alles sagen? Hört er mich? Und erhalte ich denn eine Antwort? Was ist, wenn meine Bitten nicht erfüllt werden? Während die Erwachsenen in der Kirche bleiben, um sich in der Predigt mit diesen Fragen zu beschäftigen, gingen die Kinder und Jugendlichen in ihre Gruppen ins Gemeindehaus. Die kleinen Kinder gestalteten ein buntes Gebetsbild mit Fingerfarben, die größeren Kinder knüpften Schlüsselanhänger mit Gebetsperlen und die Jugendlichen hörten das Lied „Beten" von den Toten Hosen und machten sich darüber Gedanken.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Familiengottesdienst, wenn wieder die verschiedensten Menschen zusammen-

kommen, zusammen singen, zusammen feiern!

Julia Mach-Würth

Für alle, die im Jahr 2022 und 2023 Eltern geworden sind

Dein Kind ist 2023 oder 2022 geboren? Du suchst Kontakt zu anderen Eltern? Möchtest du dich ca. 1 Mal die Woche vormittags treffen? Zum Austausch oder gemeinsamen Aktionen? Dann melde dich doch einfach bei mir und ich bringe euch zusammen. Der Jahrgang von 2022 ist schon ein bunter Haufen, der sich gerne noch vergrößert. Alle anderen Jahrgänge treffen wir gerne beim Cafè Eibach, einem ehrenamtlich geführten Café für Jung und Alt, mit Kaffee und Kuchen, Zeit für Gesprächen und Raum für die Kinder zum Spielen.

Weiter Informiert bleiben

Um über die Familienarbeit in Eibach, Röthenbach und Reichelsdorf informiert zu bleiben können sich Eure Eltern für den neuen Newsletter ganz einfach auf der Homepage unter https://eibach-evangelisch.de/aktuelles/newsletter/ registrieren (-> einfach zu erreichen über den QR-Code auf S. 17) oder eine kurze Email an familienarbeit.eibach@elkb.de schreiben.
Um in die Familien-Whatsapp-Gruppe zu gelangen einfach eine Nachricht an 0152 57290074 (Diakonin Marion Hanek) senden.

Termine der Familienarbeit im Raum

18.06. 10 Uhr FrühstüXkirche Reichelsdorf
18.06. 11 Uhr Familiengottesdienst Nikodemuskirche
14.06. 9-11 Uhr Café Eibach
25.06. 11 Uhr Gottesdienst am Platz der deutschen Einheit
25.06. 11 Uhr Familiengottesdienst in Eibach, ab 14 Uhr Spiel und Bewegungsstationen
16.07. 11 Uhr Familiengottesdienst Nikodemuskirche
21.07. 14-16 Uhr Café Eibach
23.07. 11 Uhr Gottesdienst am Platz der deutschen Einheit
23.07. FrühstüXkirche mit Frühstück ab 9 Uhr, Gottesdienst um 10 Uhr

Sonntag, 4. Juni **Trinitatis**

9:30 Predigtgottesdienst
Liturgie: Hildegard Bergdolt

Sonntag, 11. Juni
1. So. n . Trinitatis

9:30 Gottesdienst
Liturgie: Hildegard Bergdolt
Musik: Mirijam Kohn

Donnerstag, 15. Juni

10:00 Gottesdienst
Evang. Altenheim
Liturgie: Andrea Schäfer

Sonntag, 18. Juni
2. So. n. Trinitatis

9:30 Gottesdienst
Liturgie: Peter Bielmeier
Musik: Martina Neuwerth

Sonntag, 25. Juni
3. So. n. Trinitatis

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: Kirchenchor u. Martina Neuwerth
11:00 Familiengottesdienst

Samstag, 1. Juli

17:00 Beicht- u. Abendmahlsgottesdienst Gruppe 1 + 2
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: Moritz Metzner

Sonntag, 2. Juli
4. So. n. Trinitatis

9:30 Konfirmation Gruppe 1
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: autumn leaves u. Moritz Metzner
11:00 Konfirmation Gruppe 2
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: autumn leaves u. Moritz Metzner

Sonntag, 9. Juli
5. So. n. Trinitatis

9:30 Gottesdienst
Liturgie: Hildegard Bergdolt
Musik: Martina Neuwerth

Sonntag, 16. Juli
6. So. n. Trinitatis

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: Julian Dreykorn

Montag, 17. Juli

19:00 Gottesdienst mit Kirchenchor-Ehrungen
Liturgie: Hildegard Bergdolt u. Eva Kaplick
Musik: Kirchenchor

Donnerstag, 20. Juli

10:00 Gottesdienst
Evang. Altenheim
Liturgie: Andrea Schäfer

Sonntag, 23. Juli
7. So. n. Trinitatis

9:30 Gottesdienst
Liturgie: Hildegard Bergdolt
Musik: Martina Neuwerth
anschließend Kirchencafé

Sonntag, 30. Juli
8. So. n. Trinitatis

9:30 Gottesdienst
Liturgie: Benjamin Schimmel
Musik: Martina Neuwerth

Sonntag, 6. August

9. So. n. Trinitatis

9:30 Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Bergdolt
Liturgie: Hildegard Bergdolt u. Benjamin Schimmel
Musik: Martina Neuwerth

SAVE THE DATE: 6. August, 9:30 Uhr in der Johanneskirche

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Hildegard Bergdolt

Nach 16 Jahren segensreichen Dienstes in unserer Gemeinde wird Pfarrerin Hildegard Bergdolt in den Ruhestand eintreten. Im August werden ihre letzten Wochen im aktiven Dienst sein.

Im *Gottesdienst am Sonntag, 6. August 2023 um 9.30 Uhr* in unserer Johanneskirche wollen wir sie gebührend verabschieden und laden bereits jetzt dazu ein, sich den Termin vorzumerken.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es die Möglichkeit zur persönlichen Verabschiedung geben.

In der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefs lesen Sie dann mehr hierzu.

Pfarrer Benjamin Schimmel

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023

Besuchsdienstkreis

Wir, ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bieten den Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen ab 75 gerne unseren Besuch an. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und wollen Ihnen zeigen, dass Sie uns in der Gemeinde ganz wichtig sind. Es ist eine schöne Erfahrung, dass sich Besuchte und Besuchende gegenseitig beschenkt fühlen.

KONTAKT
Ingrid Rösch ☎ 6326139

Gottesdienste

Gottesdienste im Evangelischen Altenheim finden monatlich am Donnerstag um 10 Uhr statt:
15. Juni
20. Juli

Seniorenfreundeskreis

Der Seniorenfreundeskreis (SFK) trifft sich einmal im Monat im Gemeindehaus. Wir bieten abwechslungsreiche Veranstaltungen mit informativen, kulturellen, heiteren und besinnlichen Inhalten, unternehmen Ausflüge und Fahrten in die nähere Umgebung.
Ob Sie sich auf regelmäßige Treffen freuen oder aber nur an einzelnen Veranstaltungen interessiert sind, Sie sind jederzeit willkommen.
Das Alter spielt keine Rolle. Auch „junge" und „jung gebliebene" Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

GYMNASTIK
findet jeden Dienstag im Gemeindehaus ab 14:15 Uhr (nicht in den Ferien) unter der Leitung von Frau Köhler statt.
Termine zur Zeit nur nach Absprache!

KONTAKT
Helga Müller ☎ 6492333

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Interessierte – herzlich willkommen zu den Veranstaltungen des Seniorenfreundeskreises (jeweils donnerstags)

15.06. 14:30 „Das verzeihe ich dir nie – von der Kunst zu vergeben."
Frau Pfarrerin i. R. Gisela Siemoneit
geht von biblischen Grundlagen bis zu Beispielen aus dem alltäglichen Leben der Frage nach, worin Vergebung besteht und wie sie geschehen kann.

Ich lade gern mir Gäste ein

Ganz nach dem Motto des Prinzen Orlowski aus der Fledermaus lädt der SFK ganz herzlich zu einem musikalischen

Sommer-Festkonzert

ein. Sängerinnen und Sänger des internationalen Opernstudios des Staatstheaters Nürnberg werden uns mit einem Melodienreigen aus Oper und Operette verzaubern.

Wir sind sehr froh, dass eine großzügige Spende von Herrn Dannert es uns ermöglicht, Sie mit diesem tollen Konzert erfreuen zu können.

Ganz im Sinne unserer lieben Frau Dannert unterstützen wir damit junge Menschen in ihrer künstlerischen Gesangs- und Opernausbildung am Staatstheater.

Datum: 13.07.2023 Uhrzeit: 14:30 Uhr Ort: Gemeindehaus Johanneskirche

Emmauspilgern

Unter dem Motto „Drei auf dem Weg" fanden sich am Ostermontag etwa 40 Menschen aus der Nikodemus-Kirchengemeinde Röthenbach, Johannes-Kirchengemeinde Eibach, und Philippus-Kirchengemeinde, vor der Kirche in Reichelsdorf ein. Nach einer kurzen

Andacht in der Kirche führte unser Weg, bei traumhaftem Pilgerwetter, Richtung Wiesengrund links der Rednitz. Auf einem schmalen Pfad ging es durch ein Stück Urwald, weiter über den Katzwanger Wiesengrund. Unsere erste Station mit geistlichem Impuls war begleitet vom wunderbaren Gesang der Vögel, bevor wir über die Brücke, vorbei am Wolkersdorfer Weiher, über den Kappelberg nach Limbach zur Gethsemanekirche in Limbach unserem Ziel pilgerten. In der Kirche angekommen, hörten wir von Frau Löffler Informationen zur Geschichte dieses wunderschönen Gotteshauses. Frau Pfarrerin Bergdolt hielt die Andacht mit Agapemahl. Beschenkt mit dem Segen und einem Erinnerungsstein machten sich alle auf den Heimweg.

Was ich noch zu sagen hätte:
Der Emmausweg am Ostermontag ist eine schöne Gottesdienstform. Das war das Echo der Menschen mit denen ich auf dem Weg ins Gespräch gekommen bin.

Am meisten habe ich mich gefreut, dass zwei Konfirmanden mit gepilgert sind. Sie gehen in eine Klasse, haben sie erzählt, einer wohnt in Eibach der Freund in Reichelsdorf. Auch aus der Gemeinde St. Walburga waren Menschen mit uns auf dem Weg.

Ein herzliches „Vergelts Gott" an die Gethsemane Kirchengemeinde, dass wir in ihrer wunderschönen Kirche zu Gast sein durften.

Herzlichen Dank auch an Frau Löffler, die in Limbach alles für uns vorbereitet und organisiert hat. Vielen Dank auch an Pfarrerin Bergdolt und alle, die mitgestaltet haben.

Christine Otto

Schritt für Schritt ins Gespräch kommen

Gemeinsam Pilgern sollten wir öfters

Wenn sich drei Gemeinden auf den Weg nach Gethsemane machen, kommt Bewegung in die Suche nach gemeinsamen Glaubenswegen. Und wir werden Pfarrerin Hilde Bergdolt beim Emmausgang am Ostermontag 2024 vermissen!

Elke Löffler

30 Jahre Frauenfrühstück

Im Jahr 1993 fanden sich einige engagierte Gemeindemitgliederinnen zusammen, die das erste Frauenfrühstück bei uns in der Gemeinde organisierten. Damals unter der Leitung von Frau Dr. Thiemann, die auch den ersten Vortag mit dem Thema „Mir reicht`s – Frauen zwischen Alltagsfrust und Lebenslust" gehalten hat. Seitdem traf man sich zwei mal im Jahr, mit Ausnahme der Corona-Zeit, zu einem gemeinsamen gemütlichen Frühstück mit anspruchsvollen Vorträgen oder Darbietungen.

Zwei dieser Damen aus dem damaligen Team sind noch heute aktiv dabei, Frau Waltraut Jäkel, die wir nun in den wohlverdienten „Ruhestand" entlassen und Frau Ingold Schuster, die uns, hoffentlich noch lange, weiter unterstützen wird.

Nach einem Gläschen Sekt anlässlich des Jubiläums und einem ausgiebigen Frühstück hatte Frau Doris Höreth von der Buchhandlung Pelzner, unsere heutige Referentin, das Wort, in dem sie uns ihre mitgebrachten Bücher vorstellte.

Frau Höreth startete ihre Präsentation mit dem Jugendbuch, **„Der Hoffnungsvogel"** von Kirsten Boie: Im „Glücklichen Land" leben alle Menschen zufrieden und einträchtig bis der Hoffnungsvogel verschwindet und es zu Zank und Missgunst kommt. Erst als die Suche nach ihm erfolgreich ist und er zurückkommt,

kehrt wieder Friede ein. – Ein modernes Märchen von der Hoffnung auf Frieden unter den Menschen.

Die nächsten 3 Bücher stammen aus der Feder des Fürther Autors Ewald Arenz: **„Alte Sorten"**, ein früheres Werk, in dem es um zwei äußerst unterschiedliche Frauen geht, die sich näherkommen.

In **„Der großer Sommer"** erzählt der Autor von einem Jungen, dessen Zeichen auf einen entspannten Sommer schlecht stehen: er muss bei seinem strengen Großvater lernen. Dank einiger Jugendlichen erlebt er aber den Sommer seines Lebens.

Im Buch **„Die Liebe an miesen Tagen"**, zur Zeit auf der Spiegel-Bestsellerliste die Nummer 1, wird von einer verrückten Liebesgeschichte zwischen zwei Menschen erzählt, die nicht mehr an die große Liebe geglaubt hatten.

Bei dem nächsten vorgestellten Autor handelte es sich um Johannes Wilkes, der sich dem Thema „Franken" verschrieben hat. Im „Frankenkrimi" **„Der Fall Emmy Noether"** ermittelt Kommissar Mütze in den Kellern des Erlangener Stadtarchivs in einem Todesfall, der in die Vergangenheit der Mathematikerin Emmy Noether führt.

Ein weiteres Frankenbuch beschreibt Besonderheiten in Franken und Kurztouren rund um Nürnberg, ein anderes längere Wandertouren im **„Sagenhaften Franken"**.

Tommie Goerz, auch Frankenkrimiautor, hat mit **„Tante Emma lebt – zu Besuch in fränkischen Läden"** ein wunderschönes Regionalbuch geschrieben .

In **„Stay away from Gretchen"** von Susanne Abel geht es um eine große Liebe in dunklen Zeiten.

Julia Kröhn, eine weitere genannte Spiegel- Bestsellerautorin, beschreibt In ihrer Romanreihe **„Die Buchhändlerinnen von Frankfurt"** wie eine junge Buchhändlerin zusammen mit ihrer Schwester die im Krieg zerstörte Buchhandlung ihrer Eltern wieder aufbaut.

„Lichte Tage" von Sarah Winman, ist ein Roman über Freundschaft und Liebe. Alles beginnt mit einem Bild, welches das Leben einiger Menschen verändert.

In seiner Autobiografie **„Wann wird es endlich wieder so, wie es niemals war"** beschreibt der Schauspieler und Autor Joachim Meyerhoff das Familienleben und sein Erwachsenwerden als jüngster Sohn des Direktors einer Kinder-und Jugendpsychatrie.

Als vorletztes Buch, der äußerst umfangreichen Vorstellung hatte Frau Höreth **„Das Schloss der Schriftsteller"** im Gepäck. Der Autor, Uwe Neumahr beschreibt aufregend und bewegend über die Nürnberger Prozesse und die prominenten Berichterstatter von Erika Mann bis Willy Brandt, die sich damals im Steiner Schloss getroffen haben.

Den Abschluss der vorgestellten Bücher machte das Jugendbuch **„White Bird"** von Raquel Palacio: die Geschichte der wunderbaren Rettung eines jüdischen Mädchens in der Nazizeit durch einen behinderten Jungen.

Vielen Dank an Frau Höreth, die uns mit ihrer äußerst kurzweiligen und interessanten Büchervorstelltung einen überaus vergnüglichen Vormittag bereitet hat!

Es gibt wieder einen neuen Termin: am **14.10.2023** soll das nächste Frauenfrühstück stattfinden. Wir freuen uns schon auf Sie!

Gudrun Rosenzweig

Sa 10.06.2023 - Schwabach
Markgrafensaal
18:30 Uhr
Ludwigstr. 16

VERANSTALTER:
Landeskirchliche Gemeinschaft Reichelsdorf

EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE
Weitere Konzerttermine und Infos unter: www.adonia.de
Medienpartner Family ERF Der Sender

Steuerkanzlei
Klaus Zanner
Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg
Telefon 0911 / 36 87 10
Telefax 0911 / 36 87 120
E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de

„EIN LEBEN FÜR DIE SCHWACHEN"

ist das Motto der **Literarisch-Musikalischen Abendandacht**, die Frau Pfarrerin **Andrea Jülich** (Gethsemanekirche Schwabach-Limbach) halten wird.

Im Mittelpunkt steht der Roman **„Das Haus der Frauen"** von Laetitia Colombani, in dem es um zwei mutige Frauen geht, die sich im Paris des frühen 20. Jahrhunderts in aufopferungsvoller Weise um schwache und ausgegrenzte Frauen kümmern: die Anwältin Solène und Blanche Peyron (führendes Mitglied der Heilsarmee und Begründerin des Pariser Frauenhauses, das heute noch existiert).

Musikalisch umrahmt wird die Abendandacht von der aus Kuba stammenden Klarinettistin **Sandra Bazail Chávez** und **Ludwig Frank** am Klavier.

Zu dieser außergewöhnlichen Abendandacht laden wir herzlich ein!

Ludwig Frank

Sonntag, 9. Juli 2023
19 Uhr
Philippuskirche

physiorelax
Körper · Geist · Seele

Alle Leistungen finden Sie auf unserer Homepage www.physiorelax.com
Wir bieten auch Hausbesuche an.
Koppenhofer Str. 25B, 90453 Nürnberg
Praxis für Physiotherapie · Wellness · Prävention
TELEFON 0911 · 5280298

Seit 1989 im Zentrum Eibach's gerne für Sie da !

Kurbad Eibach

Claus Hager
Praxis für Krankengymnastik, Sportphysiotherapie, Massage, Lymphdrainage und med. Bäder
Eibacher Hauptstr. 52-54 - 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 - 64 34 00

www.kurbadeibach.de

Krankengymnastik - KG-Neuro - Manuelle Therapie - Massage - Schlingentisch - Eis - Fango - Rotlicht - Lymphdrainage - med. Bäder - UWM - Stangerbad - Extensionen - Elektrotherapie - Ultraschall - Fußreflexzonenbehandlung - Dorn-Therapie.
Gutscheine, - Einlösen von Medicon-Talern

Planung • Ausführung
Kundendienst
Rohrreinigung • Gasgeräte
Gas-Etagenheizungen
Badsanierung

Thorsten OTT
Sanitärinstallation

Duisburger Straße 44
90451 Nürnberg

Thorsten Ott
Installationsmeister

Telefon 0911 / 6493103
Telefax 0911 / 6427873

Med. Fußpflege

Ahne Regina

Gundekarstraße 24
90451 Nürnberg
Tel. 0911/6427415
Hausbesuche

NÜRNBERG

Rechtzeitige Bestattungsvorsorge
entlastet Sie und Ihre Angehörigen
0911 231 8508

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777

Städtischer **Bestattungs**dienst

www.bestattungsdienst.de

LINDNER STEINMETZ GmbH

Reichelsdorfer Hauptstr. 48
Büro: Lohofer Str. 30
90453 Nürnberg

GRABSTEINE
Steinbildhauer
Denkmalpflege
NATURSTEINE

E-Mail: info@lindner-steinmetz.de
Tel.: 0911 / 6 38 38 18
Fax.: 0911 / 6 38 32 57

www.grabsteine-lindner.de

Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER **125 Jahre** GEGR . 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen
Wir sind für Sie da!

Jederzeit erreichbar:
Telefon 0911 / 26 10 14
www.bi-liebscher.de
Julius-Loßmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg

Gundelfinger Str. 34
90451 Nürnberg
Tel.: 0911 / 642 63 38
Fax: 0911 / 642 63 13
info@diakoniestation-eibach.de

Diakonie
Diakoniestation Eibach

Mehr Lebensqualität durch individuelle Hilfen

Wir übernehmen die Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Leistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI
- Pflegeberatungsbesuche nach §37 SGB XI
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Individuelle Betreuung
- Betreutes Wohnen Lobetal
- Einkaufservice

Bürozeiten:
Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Pflegedienstleitung: Linda Wolf

Evangelisches Altenheim Eibach

Eibacher Hauptstraße 73
90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 49 95 - 0
Telefax 0911/6 49 95 - 19

Unsere Einrichtung liegt verkehrsgünstig im Zentrum von Nürnberg-Eibach. 90 Bewohnerinnen und Bewohner, die vorwiegend in Einzelzimmern mit Balkon leben, finden hier ein neues Zuhause. Durch individuelle Möblierung erhält jedes Zimmer eine persönliche Note.

Für Kurzweil und Unterhaltung sorgt unser geschultes Fachpersonal im Betreuungs- und Beschäftigungsbereich.
Abgerundet wird das Programm durch verschiedene jahreszeitliche Veranstaltungen und Feste.

Haben Sie Interesse? Für Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr Ansprechpartner
Herr H. Fuchs
(Heimleiter)

Diakonie

Service, Reparatur, Verkauf. Ihr Autohaus in Eibach.

Eibacher Hauptstr. 34, 90451 Nürnberg
Tel. 0911/9644500, www.autohaus-pieper.eu

AUTOHAUS PIEPER

SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de

Unser Service:
- Lesungen Veranstaltungen
- Bildungspartner für Schule u. Kindergarten
- Firmenservice
- Bestellungen rund um die Uhr unter www.buecher-pelzner.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13-00 Uhr

Buchhandlung Pelzner
Inh. Doris und Thomas Höreth
Eibacher Hauptstr. 50 Tel. 0911-64 62 98
90451 Nürnberg Fax: 0911-6 49 40 00
e-mail: buecher-pelzner@t-online.de · www.buecher-pelzner.de

Urlaub?
Reisepass abgelaufen?

Wir machen Passbilder für alle Ausweise und Visaanträge. Schnell und unkompliziert.

John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE
Eibacher Hauptstraße 33, 90451 Nürnberg
0911 - 64 44 99, www.fotohesse.de

Elegante Chaiselongues und tolle Sessel in großer Auswahl

Einfach nur bequem

0911
225217

Mit Bettkasten
Mit Bettfunktion

VERWANDLUNGSMÖBEL
Neubauer
ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM
IGR Geprüft
90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Telefon 0911-22 52 17
Montag bis Freitag 10-18 Uhr · Samstag 10-14 Uhr
www.neubauer-kg.de · info@neubauer-kg.de

BÄNSCH
Fahrradtechnik

Zweiradmeisterbetrieb

Reparatur *Service*

Zubehör

Fahrräder

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: *9.00–12.00*
und 15.00–18.00
Sa.: *9.00–13.00*

Finkenbrunn 31 • 90469 Nürnberg • Tel./Fax 09 11 • 4 80 15 71

Heilpädagogik
Müller

Ich heiße Barbara Müller,

- bin Heilpädagogin und Erzieherin
- biete Einzelintegrationen in KiTas jeglicher Art an (Krippe, Kindergarten und Hort)
- berate und coache pädagogische Teams in KiTas
- erreichbar bin ich über mein Handy: 0176-63151262 und unter bamue82@gmx.de
- gerne können Sie mich auch auf meiner Homepage besuchen unter heilpaedagogikmueller.de

Duschkabinen
Glastrennwände
Glastüren
Glasschiebetüren
Küchenrückwände
Glaswandverkleidungen
Spiegel
Glasgeländer
Vordächer aus Glas
Schranktüren
Glasmöbel
Foliendesign
Hygiene-Schutzwände
Glasreparaturen
Glaszuschnitte

glaserei hausmann
IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT

Glaserei Martin Hausmann
Gebersdorfer Str. 69
90449 Nürnberg

Tel: 0911 / 660 48 96
e-mail: info@glaserei-hausmann.de
web: www.glaserei-hausmann.de

Schnell & Kollegen

RECHTSANWÄLTE
UND FACHANWÄLTE

Heinrich Schnell
- bis 31.12.2019 -

Thomas Riedwelski
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Volker Maag
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags
08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

freitags
08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Telefon 0911 / 688 666-0
Telefax 0911 / 688 666-70

kanzlei@schnell-kollegen.de
www.schnell-kollegen.de

Wunder
Café • Konditorei • Bäckerei

... es schmeckt,
was Wunder bäckt!

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 5.30 – 18.00 Uhr

Hafenstr. 54
Tel. 6427654 FAX 6427668

anja hemmeter
KOSMETIK

KOSMETIK &
FUSSPFLEGE

CLARINS

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Tel.: 0911-3752773
Mail: kosmetik@anjahemmeter.de
Dehmelstr. 14, 90451 Nürnberg-Eibach

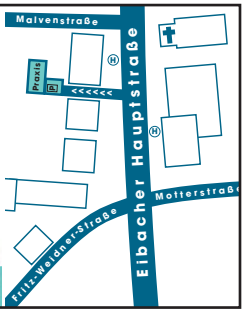
www.anjahemmeter.de

Saskia Dietrich
OSTEOPATHIE

Ab Mai 2015 in neuen Räumen

Osteopathie & Physiotherapie für Erwachsene und Kinder
Eibacher Hauptstraße 68 | 90451 Nürnberg
Mobil: 0173 / 68 44 117 | Telefon: 0911 / 13 086 511
Email: kontakt@osteopathie-dietrich.de

www.osteopathie-dietrich.de



GÄRTNEREI HÜBSCHMANN

Trauerbinderei • Friedhofsgärtnerei

Dekorationen und Floristik für alle Anlässe
Schnittblumen und Topfpflanzen
Garten- und Balkonpflanzen

Traklstraße 38
90451 Nürnberg

Tel. 0911 / 6 42 71 15
Fax 0911 / 6 49 67 48

Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer
Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

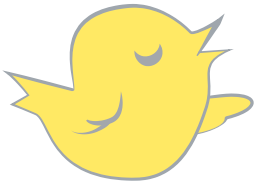
IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten
Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!
Telefon 0911/ 64 45 64
bestattung-friede@t-online.de



Gezwitscher wieder hören können!

Ihr Spezialist, Hörakustik-Meister
Martin Schrenker, ist ausgestattet mit hochmodernen Geräten und Hörsystemen.

Überzeugen Sie sich durch einen Besuch in unserem Hörgeräte-Studio von unserem kompetenten Team und unseren Leistungen.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

hörgerätestudioeibach

Hörgerätestudio Eibach • Eibacher Hauptstraße 58 • 90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 41 94 20 • www.hgs-eibach.de • info@hgs-eibach.de

GUNVOR

GUNVOR **POOL-TANKSTELLEN**
Mehrmals in Bayern!

Informieren Sie sich über die aktuellen Standorte online unter www.gunvor-deutschland.de

Tanken Sie mit!

Telefon 0800 213 0 312 (gebührenfrei)

Gunvor Deutschland GmbH

ELEKTRO GERHARD MEYER

- Elektroinstallation
- Altbausanierung
- Nachtspeicherheizung
- Sprechanlagen
- E-Check u. Reparaturen
- Satellitenanlagen
- Kabelfernsehen
- Netzwerkinstallation
- Neubau

Donauwörther Str. 10a • 90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 649 30 33 • Fax 649 30 35
www.elektro-meyer.com
info@elektro-meyer.com

ELEKTROHAUSTECHNIK

Sabine Zecheus
www.die-handwerkerin.com
Bau- und Möbelschreinerin
Drahtzieherstraße 79 c
90453 Nürnberg

Beratung
Verkauf
Fertigung
Montage
Service

Tel. 0911 / 63 20 186
Mobil 0163/77 62 615

Maßgeschreinerte Unikate
vom Dach bis zum Keller
Küchen, Badmöbel
Innenausbau, Massivmöbel,
seniorengerechtes Wohnen
mit individuellen Möbeln
z.B. Bettenerhöhungen mit
Bettkasten und Rollen u.v.m.

Für fachliche Kompetenz und Zuverlässigkeit
SABINE ZECHEUS - DIE SCHREINERIN seit 2005

Praxis für Krankengymnastik

- Krankengymnastik, auch auf neurolog. Grundlage
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- Unfallbehandlung
- Elektro-, Wärme- u. Kryotherapie
- Atemtherapie
- Schlingentischbehandlung

Termine u. Hausbesuche nach tel. Vereinbarung,
Parkplätze am Haus

Mariola Gindler
staatl. geprüfte Krankengymnastin

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Tel.: 0911-64 62 21 Fax: 0911-964 95 10 Mobil: 0172-812 64 62

Bildnachweis

S. 4+5: Foto + Studio HESSE
S. 7+8: Klaus Gäbler
S. 18: Marion Hanek, Julia Mach-Würth
S. 23: Gerda Schedel
S. 24: Christine Otto
S. 25: Christa Moritz
S. 26+27: Gudrun Rosenzweig

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Eibach, ☎ 0911 649925
Redaktion: Benjamin Schimmel, Anne Lächele, Joachim Heublein.
Layout: Anne Lächele
Druck: Schuster-Druck, Nürnberg
Auflage: 3000
Erscheinungsweise: zweimonatlich
Verantwortlich: Benjamin Schimmel.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.
Anzeigen: Anne Lächele, ☎ 645502, 💻 anne.laechele@posteo.de
Redaktionsschluss für August/September: 05.07.2023.

Hinweis

für Austrägerinnen und Austräger: den nächsten Gemeindeboten bitte am 26.07.2023 im Gemeindehaus abholen.

Freud und Leid

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten,

Adressen der Gemeinde

EVANG.-LUTH. PFARRAMT EIBACH
Eibacher Hauptstr. 61
☎ 649925 🖷 6499270
💻 pfarramt.eibach@elkb.de
www.eibach-evangelisch.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag jeweils von 9 - 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14 - 17 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Dienstag geschlossen.

Sekretärinnen:
Barbara Porst, Gabriele Held

Pfarrer Benjamin Schimmel
☎ 6499262
💻 benjamin.schimmel@elkb.de

Pfarrerin Hildegard Bergdolt
☎ 0157 76948456
💻 hildegard.bergdolt@elkb.de

Diakonin Marion Hanek
☎ 0152 57290074
💻 marion.hanek@elkb.de
Zuständig für Jugend- und Familienarbeit in Reichelsdorf, Eibach und Röthenbach

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstands:
Gerda Schedel
☎ 6491533

Hausmeister:
Michael Schuster, ☎ 0175 6776084

Johanneskirche:
Eibacher Hauptstr. 59

Gemeindezentrum:
Eibacher Hauptstr. 61

Evangelische Kindertagesstätte:
Eibacher Hauptstr. 75
Leiterin: Anja Bottler
☎ 6494430
💻 hallo@kita-eibach.de
www.kita-eibach.de

Evangelisches Altenwohnheim:
Eibacher Hauptstr. 73,
Leiter: Horst Fuchs
☎ 649950
💻 H.Fuchs@ev-altenheim-eibach.de

Diakoniestation:
Gundelfinger Str. 34
Pflegedienstleitung: Linda Wolf
☎ 6426338 🖷 6426313
💻 info@diakoniestation-eibach.de

Kontoverbindungen

Gaben und Spenden:
VR Bank Nürnberg,
IBAN: DE83 7606 9559 0001 5964 89
BIC: GENODEF1NEA,

Kursgebühren und Sonstiges:
Gesamtkirchengemeinde Nürnberg
Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE43 5206 0410 0005 0038 49
BIC: GENODEF1EK1

Seelsorge am Wochenende

Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr
sind wir, die Pfarrer in Eibach, Reichelsdorf und Röthenbach, für Sie auch über das Handy erreichbar, so dass Sie bei Notfällen den jeweils diensthabenden Pfarrer erreichen können.

0157 54240794